

# Mitgliederrundbrief

## 2001

Fischer, Johannes  
18.02.2001



ARBEITSGEMEINSCHAFT BÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT e.V.

LANDESV ERBAND BAYERN

[www.abl-bayern.de](http://www.abl-bayern.de)

Reit 17 , 84508 Burgkirchen

[AbL-Bayern@web.de](mailto:AbL-Bayern@web.de)

Tel.: 08679/9130145 Fax : 01212/510737080

Bankverbindung: Kreissparkasse Mühldorf, BLZ: 71151020 KontoNr.: 435966

## Liebe AbL'lerInnen,

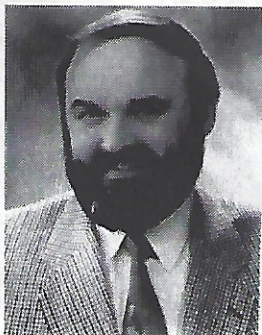
mit diesem Rundbrief möchten wir die Möglichkeit nutzen, uns vorzustellen und über unsere bisherigen Tätigkeiten zu berichten.

Nachdem sich Anfang des Jahres die agrarpolitischen Ereignisse überstürzten (BSE-Krise, angekündigte Agrarwende durch Schröder und Stoiber, Ministerwechsel im Landwirtschaftsressort) haben wir die Chance ergriffen, einen Landesverband der AbL zu gründen, um ein gewichtiges Sprachrohr der kleinen und mittleren Bauern zu werden.

Am 8. April 2001 wurde bei der Gründungsversammlung in Enkering bei Ingolstadt ein 10-köpfiger Landesvorstand gewählt. Erfreulich hierbei ist, dass die Frauen die Mehrheit stellen und dass, sowohl ökologische wie konventionelle Bauern und Bäuerinnen vertreten sind.

Die Resonanz auf die Gründung unseres Landesverbandes war für uns alle unerwartet gut. Die Medien, viele bayerische Tageszeitungen, Bayerisches Fernsehen und Rundfunk, berichteten ausführlich und ausschließlich positiv über die AbL. Von vielen Verbänden, sei es Landjugend, Umwelt, Tierschutz, Verbraucher, sogar vom Bund der Steuerzahler und auch von Parteien bekamen wir Glückwünsche und wurde uns Zusammenarbeit und Unterstützung zugesagt. Auch von bäuerlicher Seite bekamen wir viel Zuspruch, aber auch Erwartungen, endlich eine bayerische Alternative zum Bauernverband zu werden.

Wir wollen uns nicht nur in Bayern in der agrarpolitischen Diskussion einbringen, sondern auch die Situation der bayerischen bäuerlichen Familienbetriebe und unsere Vorstellungen von einer gerechteren, sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft in die Bundesagrarpolitik einbringen.



1. Vorsitzende:  
**Elisabeth Waizenegger**,  
87764 Legau, Straß 101  
Tel. 08330/1413,  
38 Jahre, verheiratet,  
4 Kinder zwischen 10  
Jahren und 15 Monaten  
Milchviehbetrieb im  
Allgäu, 40 Kühe plus  
Nachzucht, 20 – 30  
Mastschweine. Seit  
1998 Mitglied bei  
Bioland, seit 1999  
Betrieb einer  
Biogasanlage

1. Vorsitzender:  
**Sepp Bichler**,  
86577 Sielenbach,  
Tel. 08258/400,  
50 Jahre, verh. zwei  
Söhne, seit 20 J, Ökol.  
Bewirtschaftung, 18 ha  
Direktvermarktung  
Hofladen, seit 1975  
agrarpolitisch tätig, 6 J.  
Landesvorsitzender der  
KLJB Bayern,  
Fraktionsvorsitzender  
der Unabhängigen im  
Kreistag, 2. Bgm der  
Gemeinde Sielenbach

Stellvertreterin:  
**Marianne van Putten**,  
95336 Veitlahm 11  
Tel. 09229/7490,  
verheiratet, seit 30 Jahren  
in der Landwirtschaft,  
Bäuerin auf einem vielseitigen  
15 ha demeter-Betrieb in  
Oberfranken, Direktvermarktgt  
von allen Produkten.  
Gleichzeitig Studium der  
Volkswirtschaft an der Uni  
Bayreuth mit Spezialisierung  
auf Weltwirtschaft und  
Agrarpolitik, Untersuchung  
der Subventionsmaßnahmen

Stellvertreter  
**Sepp Daxenberger**,  
83329 Waging,  
dienstl. 08681/400513  
39 Jahre, Ausbildung  
als Schmied und  
Landwirt, seit 1996  
hauptamtlicher  
Bürgermeister, Landwirt-  
schaft (18 Hektar) im  
Nebenerwerb, reiner  
Grünlandbetrieb mit  
Milchvieh und Direkt-  
vermarktung von  
Fleisch.

## Was haben wir nun getan in den ersten 100 Tagen unserer Amtszeit?

Zunächst haben wir einige organisatorische Angelegenheiten geregelt. Für unsere Geschäftsführung haben wir Andreas Remmelberger auf Honorarbasis gewinnen können. Geschäftsstelle wurde deshalb die Heimatadresse von Andreas in Burgkirchen.

Der Verein musste ins Vereinsregister eingetragen werden und die finanzielle Seite musste abgesteckt werden. Von AbL-Bundesseite wurde uns eine Startsumme zugesagt und über die Teilrückführung des Bundesmitgliedsbeitrages verhandelt. Wir müssen uns jedoch verstärkt bemühen, Finanzen aufzutun, um unsere Arbeit, auch wenn sie ehrenamtlich geleistet wird, zu gewährleisten. Eine Bankverbindung wurde bereits eingerichtet. Die neue Bankverbindung für die AbL-Landesebene Bayern lautet:

**KSK Mühldorf, BLZ 71151020, KontoNr: 435966**

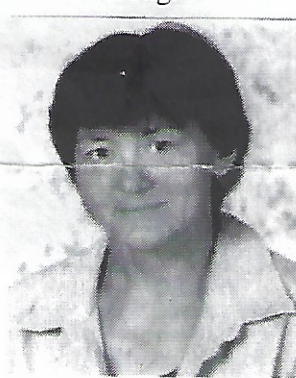
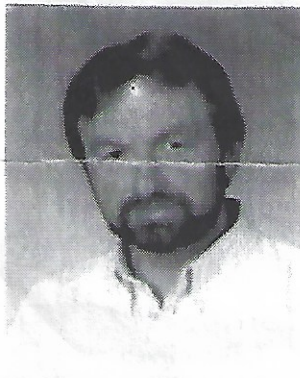
Im April und Mai haben wir viele Gespräche geführt mit Bund Naturschutz, SPD, GRÜNEN, CSU-Fraktion, Ministerium Künast, etc... Mit einem offenen Brief zur MKS-Schutzimpfung, Presseerklärungen zu „Kein Strom aus Temelin an bayerische Bauern“ und zur „Modulation“ meldeten wir uns in der Öffentlichkeit zu Wort.

Zum Thema „Modulation“ haben wir einen Vorschlag ausgearbeitet, der die Arbeitskraft, also endlich eine soziale Komponente, mit in die Diskussion einbringt. Dieser Vorschlag, bei dem pro versicherungspflichtiger Arbeitskraft 10.000,-DM von einer Kürzung ausgenommen ist, wurde von vielen positiv aufgenommen. Sogar von der bayrischen Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde unser Modell durchgerechnet und für möglich und gerecht befunden.

Unser Modulationsvorschlag hat uns auch eine Einladung an die TU in Weihenstephan eingebracht. Mit Prof. Dr. Heissenhuber haben wir intensiv über die Verwendung der Modulationsgelder diskutiert und überlegt, wie man die Politik zu einer Unterstützung der bäuerlichen Betriebe bewegen kann.

Ende Mai konnten wir dann José Bové in München begrüßen. Obwohl die Veranstaltung für uns auch sehr kurzfristig zu organisieren war, waren wir, als Mitveranstalter des Abends zufrieden. Alle waren sich einig, José Bové war ein Erlebnis

Bei der 2. Vorstandssitzung Ende Mai war der Bundesvorsitzende der AbL, Friedrich Graefe zu Baringdorf zu Gast bei uns. Mit ihm diskutierten wir vor allem über das neue Ökozeichen auf EU-Niveau und über die Modulation. Wir machten deutlich, dass wir von der Landesebene Bayern das neue Ökozeichen nicht gutheißen und Gefahren sehen für den ökologischen Anbau. Zu diesem Thema erarbeiteten wir auch eine Presseerklärung.



[www.abl-bayern.de](http://www.abl-bayern.de)

*Unter dieser Adresse findet Ihr das Wichtigste über die AbL-Bayern immer aktuell im Internet.*

*Herrn Helmuth Meixner aus Edling, der unsere Homepage so engagiert betreut, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.*

**Schriftführer:**

**Hans Urbauer,**

83361 Kienberg, Helming 3  
Tel. 08628/634, 46 Jahre verh,  
4 Kinder, 3-19 Jahre, prakt.  
Landwirt, Studium an TU  
München-Weihenstephan,  
Biobetrieb im Chiemgau  
seit 1980 Bioland, ab 1998  
Biokreis. 27 ha, Milchvieh,  
Feldgemüsebau, Direktverm.

**Kassiererin:**

**Irmgard Sonner,**

84437 Reichertsheim,  
Stöckl 1, Tel. 08073/502,  
verheiratet, 3 Kinder.  
46 Jahre, Ausbildung  
zur Bankkauffrau, seit 1980  
Bäuerin auf konv.  
bewirtschafteten 48 ha  
Zucht+Milchviehbetrieb  
mit 48 Kühen,  
Biogasanlage

**Geschäftsführer**

**Andreas Remmelberger**

84508 Burgkirchen,  
Reit 17 46 Jahre,  
verheiratet. 3 Kinder,  
landw Berufs- und  
Fachschule. 36 ha LN 13  
ha Wald, 34 Milchkühe +  
Nachzucht, seit 1983  
Biokreisbetrieb

*Als weitere Informationsmöglichkeit steht Euch die **Bauernstimme** zur Verfügung.*

*Sie erscheint monatlich, wir haben die Zusage, dass auf einer Seite laufend über die bayerischen Aktivitäten berichtet wird.*

Innerhalb der AbL in Bayern ist einiges in Bewegung. Die Gruppe „Noch produzierende Landwirte“ unter Wolfgang König ist zur AbL beigetreten. Andere Gruppierungen wie z. B. Krisenstab Allgäu oder Interessengemeinschaft Milchviehalter sind nicht als Gruppe Mitglied, sondern durch Einzelmitglieder in der AbL vertreten.

Ende Juli wurde die neue **AbL-Regionalgruppe Pfaffenwinkel** in Peiting gegründet. Die bereits bestehenden Regionalgruppen sind wieder im Aufschwung, einige Neugründungen stehen an.

Für uns alle ist es wichtig, dass wir die AbL in der Öffentlichkeit, z.B. durch ein eigenes Faltblatt und durch Vorträge, weiter bekannt machen und möglichst viele neue Mitglieder werben. Möglichkeiten hierzu bieten die in vielen Gemeinden oder Regionen bereits angelaufenen Regionalprojekte oder die Agenda 21. Zum Beispiel spricht Wolfgang König für die AbL am **Montag, 3. Sept. um 10.30 Uhr in Gillamoos bei Abensberg** das Grußwort zur Rede von Bundesministerin Renate Künast. **Am 16. Sept. um 14 Uhr** hält Wolfgang König für die AbL das Hauptreferat beim **Ökologischen Frühschoppen vom Biokreis in Passau**.

Das nächste größere Fest für die AbL wird die Jubiläumsfeier **„25 Jahre Bauernstimme und 20 Jahre AbL“ am Samstag/ Sonntag, 25./26. August 2001 in Volkersberg bei Würzburg** sein.

Im Rahmen eines Hoffestes vom **13. – 16. Sept. auf dem Betrieb von Sepp Bichler**, veranstaltet die AbL-Bayern am Freitag, den 14.09.01, um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum **Thema: „Zukunft der Bäuerlichen Landwirtschaft“**. Als Teilnehmer stehen fest: *Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf, Frau Wright, SPD, stellv. Vorsitzende im Agrarausschuß des Bundestages; Prof. Alois Heissenhuber, Betriebswirtschaft Weihenstephan; CSU hat noch keinen Teilnehmer benannt.*

Wir vom Landesverband Bayern werden bei beiden Veranstaltungen sein und vielleicht lernen wir bereits dort einige von Euch persönlich kennen.

Wenn nicht, so hoffen wir doch viele von Euch auf der AbL-Landesversammlung Bayern, die ca. Ende Oktober stattfinden wird, kennen zu lernen. Gesonderte Einladung wird folgen.

Nachdem die Aktivitäten seit der Gründung so gut angelaufen sind, hoffen wir nun für uns und auch für Euch, dass der Sommer uns weiterhin Möglichkeiten bietet, unsere Vorstellungen von einer sozial- und umweltgerechteren Landwirtschaft zu verbreiten.

Mit den besten Wünschen

Euer Landesvorstand



Beisitzer:

**Jasmin Berger,**  
96253 Untersiemau,  
Gut Ziegelsdorf  
Tel. 09565/6838  
40 Jahre,  
Agrartechnikerin,  
Verarbeitung, Ver-  
marktung, Betriebs-  
hilfe, Tag der Regionen  
Agrarpolitik, Schulbauern-  
hof, Stellvertr. Bundes-  
vorsitzende der AbL

**Ute Gasteiger,**  
83543 Rott am Inn,  
Unterlohen 5,  
Tel. 08039/1635  
41 Jahre, verheiratet,  
5 Kinder,  
Grünlandbetrieb,  
33 Milchkühe  
organisch-biologisch  
(Bioland) seit 1970

**Wolfgang König,**  
94244 Teisnach, Sohl  
18 Tel. 09921/2843  
45 Jahre, verheiratet seit  
1977, 5 Kinder, landw.  
Berufs- und Fachschule  
Milchviehbetrieb mit 60  
Kühe und 65 weibl.  
Nachzucht. Zum Betrieb  
gehören 50 ha LN und  
50 ha Wald. Ehemaliger  
Kreisobmann des BBV

**Edith Lirsch,**  
84371 Triftern, Pelkering 3  
Tel. 08562/870 43 Jahre,  
verheiratet, 4 Töchter  
zwischen 11 und 18 Jahre,  
Studium der Agrarwissen-  
schaften an der TU  
Weihenstephan, seit 1985  
Diplom Agraring. Univ.  
Betrieb mit 14 Hektar,  
Gemüsebau, Mutterkuh-  
haltung, Schweine, Direkt-  
vermarktung u. Hofladen